

Neues von der Schülerfirma: Kreative Erweiterung der Produktpalette

Trotz der Corona-Pandemie hat der Wirtschaftsleistungskurs der J1 von Frau Mandl-Steurer im letzten Jahr die Schülerfirma „MaskOn“ gegründet. Es wurden nachhaltige Masken mit FAG-Logo in verschiedenen Ausführungen produziert. Nun möchte die Schülerfirma einen Überblick über ihre bisherigen Ergebnisse geben und über Produktneuheiten informieren. Zu Schuljahresbeginn wurden der Schülerschaft des FAGs mit Hilfe von Bestelllisten die Möglichkeit gegeben, Masken zu erwerben. Somit konnte sichergestellt werden, dass jeder interessierte Schüler eine Maske bestellen konnte. Mit dieser Strategie war „MaskOn“ sehr erfolgreich und konnte über 100 Masken verkaufen. Eine gute Gelegenheit, sich an dieser Stelle nochmals bei jedem Käufer sowie den Investoren für die Unterstützung bedanken.



Die neuen Produkte gibt es in rosa, blau und gestreift

Die Jungunternehmer sind der festen Überzeugung, dass die Masken uns alle auch noch in der nächsten Zeit begleiten werden, weshalb sie weiterhin ihre Produkte anbieten. Außerdem möchten die engagierten Wirtschaftskursler mit der Einführung eines neuen Produktes auf die neuen Regelungen reagieren. Es handelt sich dabei um eine Aufbewahrungsmöglichkeit in Form eines kleinen Beutels. Dieser bietet Platz zur hygienischen Verstaueung von zum Beispiel OP- oder FFP2-Masken. Auch auf diesem Produkt werden die typischen FAG-Aufnäher verarbeitet, was zur Identifikation mit der Schule dient.



Profis an der Nähmaschine: Lena Schiller und Larissa Zackel

Firmenchef Andri Brett äußerte sich hierzu wie folgt: „Ich denke, dass die Erweiterung unserer Produktpalette eine gute Reaktion auf die veränderten Umstände darstellt. Wir als Schülerfirma vertrauen weiterhin auf die Nachfrage der Schülerschaft.“

Die neuen Maskenbeutel können ab sofort für 5,- € unter folgendem Link bestellt werden:

<https://forms.gle/qDyK4gdZr4krrrVUA>